

Gottfried Keller (1819-1890)

Abend auf Golgatha

Eben die dornige Krone geneiget, verschied der Erlöser,
Weisslich in dämmernder Luft glänzte die Schulter des Herrn;

Siehe, da schwebte, vom tauigen Schimmer gelockt, die Phaläne
5 Flatternd hernieder, zu ruhn dort, wo gelastet das Kreuz.

Langsam schlug sie ein Weilchen die samtene Flügel zusammen,
Breitet' sie aus und entschwand fern in die sinkende Nacht.

10 Nicht ganz blieb verlassen ihr Schöpfer, den Pfeiler des Kreuzes
Hielt umfangen das Weib, das er zur Mutter sich schuf.
(74 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/keller/gedichte/chap001.html>